

Potsdam, 8. Januar 2013

Pressemitteilung

Platzeck nimmt Fahrzeug für „Tolerantes Brandenburg“ entgegen – „Flagge zeigen gegen Rechtsextremismus“

Die Landesregierung wird auch in Zukunft im ganzen Land für Demokratie werben und gegen rechtsextremistische Umtriebe aufbegehren. Ministerpräsident Matthias Platzeck und Bildungsministerin Martina Münch nahmen dazu heute in Potsdam ein weiteres Fahrzeug der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin entgegen. Dies wird – versehen mit dem Logo des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“ - als „Mobil für Demokratie“ unterwegs sein. Beide betonten, mit dem Einsatz des 'VITO Mixto' werde ein „Zeichen für Toleranz“ gesetzt. Ein Vertreter der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin hatte den Transporter zuvor an Platzeck und Münch symbolisch übergeben.

Platzeck hob hervor: „Die Menschen in den Städten und Gemeinden unseres Landes tragen entscheidend dazu bei, dass sich Brandenburg zu einem weltoffenen und lebenswerten Land entwickelt hat. Deren Engagement zu unterstützen, halte ich für sehr wichtig. Wir werden daher in diesem Jahr die Tour mit dem 'Demokratie-Mobil' fortsetzen und somit gemeinsam Flagge gegen den Rechtsextremismus zeigen.“

Münch würdigte das Engagement der Mercedes-Benz Niederlassung: „Mit dem 'Demokratie-Mobil' unterstützt die Landesregierung Aktionen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Ich freue mich daher sehr, dass es durch die Bereitstellung eines Fahrzeuges erneut ermöglicht wird, die Tour des 'Demokratie-Mobils' im Land Brandenburg fortzusetzen.“

Niederlassungsleiter Walter Müller sagte: „In unserer Niederlassung arbeiten Kolleginnen und Kollegen zusammen, die ihre Wurzeln in mehr als 20 Ländern unserer Erde haben. Eine tolerante Gesellschaft, ein tolerantes Brandenburg sind auch unter dem Aspekt des wirtschaftlichen Erfolges unerlässlich. Und außerdem: 'Wie arm wäre unser Land ohne diese Vielfalt!'“

Es ist bereits das fünfte Fahrzeug, das die Niederlassung für die Arbeit der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ bereitstellt. Der Wagen steht der Lan-

desregierung bis Ende Oktober zur Verfügung und soll bei Veranstaltungen im ganzen Land zum Einsatz kommen.

Die „Demokratie-Mobil-Tour“ ist ein Projekt der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ in Kooperation mit der Berliner Mercedes-Benz Niederlassung. Seit dem Jahr 2009 unterstützt das Aktionsbündnis mit Hilfe des „Demokratie-Mobils“ aktive Bürgerinnen und Bürger in deren Engagement für Demokratie und gegen Rechtsextremismus. Das neue Fahrzeug wurde mit dem Schriftzug „15 Jahre Tolerantes Brandenburg – 5 Jahre mobil für Demokratie“ beklebt und enthält erstmals einen QR-Code, der direkt zur Internetseite des „Toleranten Brandenburg“ führt. Die Tour wird außerdem auf dessen Facebook-Seite durch Textbeiträge und Fotos begleitet.

Das „Demokratie-Mobil“ kann ab sofort über die Homepage unter www.tolerantes.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.154812.de angefragt werden.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter:

www.tolerantes.brandenburg.de

www.mercedes-benz.de